

Thema: Offener Brief der BI an die CDU- Mandatsträger **Autobahn Rheinspange A553 - Plädoyer für den Stopp der Planung**



Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren der Führungsebene des Rhein-Sieg Kreises,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete der CDU aus dem Rhein-Sieg Kreis im Bundestag, dem NRW Landtag sowie dem Rat der Stadt Niederkassel und der Ortsvertretungen, sehr geehrte Damen und Herren der Leitungsebene der CDU der Stadt Niederkassel,

„nach christlichem Verständnis sind Mensch, Natur und Umwelt Schöpfung Gottes. Sie zu bewahren, ist unser Auftrag. Das Prinzip der Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil christlich-demokratischer Politik: Wir wollen unseren Nachkommen eine Welt hinterlassen, die auch morgen noch lebenswert ist. Ein zukunftsorientierter Umwelt- und Klimaschutz schafft Chancen für neue Arbeitsplätze. Papst Franziskus bezeichnet die Bekämpfung des Klimawandels als die vielleicht wichtigste Aufgabe, als „Verteidigung der Mutter Erde“. Als Christdemokraten bekennen wir uns zu der Verantwortung, die sich daraus ergibt und kämpfen mit Herz und Verstand für die Bewahrung der Schöpfung.“

(Quelle: <https://www.cdu.de/themen/umwelt-natur-und-klimaschutz>)

Da auf der Seite www.cdu-nrw.de zur Thematik „Natur und Klima“ nichts zu finden ist, gehen wir davon aus, dass die CDU NRW sich hundertprozentig mit den Aussagen der CDU auf Bundesebene identifiziert.) Klimawende, Klimanotstand, Verkehrswende und Naturschutz, Förderung des ÖPNV und der Fahrradinfrastruktur, diese Themen stehen im Mittelpunkt der gesellschaftlichen Diskus-

sion, auch wenn Corona derzeit die Schlagzeilen beherrscht. Es gibt keine ernst zu nehmenden Wissenschaftler, die die Notwendigkeit zum Handeln nicht mit höchster Priorität versehen. Aber das Handeln geschieht nicht in wissenschaftlichen Zirkeln und politischen Foren, sondern konkret vor Ort. Hier erleben die Menschen die Auswirkungen politischer Entscheidungen. Die Gedanken der Schöpfungsverantwortung und der Klimagerechtigkeit teilen wir mit den meisten Religionen und Weltanschauungen unserer Zeit. Aber gerade Sie als Vertreter einer christlichen Partei sind besonders gefordert. Papst Franziskus richtet mit seiner Enzyklika Laudato si einen Appell an alle Menschen, die Ressourcen von Mutter Erde zu bewahren und zu schützen. Weltweit wurde diese Enzyklika als Handlungsleitfaden akzeptiert. Diesen Appell übernehmen auch Sie auf der Internetpräsenz Ihrer Partei. Aber wir sehen einen großen Mangel an Bereitschaft in der Politik, die aus dieser Programmatik abgeleitete Überzeugung durch folgerichtiges Verhalten und Änderung der Entscheidungsparameter glaubhaft umzusetzen. Dies wird am Beispiel Realisierung einer neuen Autobahnquerung des Rheins zwischen Köln und Bonn, der sogenannten „Rheinspange A553“ konkret: Hier soll eine Autobahn, erstmals geplant in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts, durch ein FFH Naturschutzgebiet und über fruchtbare Ackerflächen gebaut werden. Das Klima der Stadt Köln würde nachhaltig beschädigt und Wasseradern für die Trinkwasserversorgung zerstört. Hinzu kommen die CO₂-Belastungen durch die

Herstellung des Straßenbaumaterials und den Bau der Autobahn. Eines der Hauptargumente für die A553, die Entlastung des örtlichen Berufsverkehrs, ist durch die fundierte Analyse von Straßen.NRW eindeutig widerlegt. Zusätzliche Autobahnen und Anschlussstellen erzeugen sogar mehr örtlichen Verkehr. Straßen.NRW stellt eine Zeitersparnis von 5 bis 15 Minuten fest, verrät allerdings nicht für welchen Verkehr dies gelten soll: Betrifft es Fahrten zwischen Porz und Wesseling? Betrifft es LKW-Fahrten zwischen Polen und Südfrankreich? Deshalb appellieren wir dringend an Sie als Entscheidungsträger der CDU: Stoppen Sie die Planung und den Bau neuer Autobahnen, so auch die Realisierung einer fragwürdigen „Rheinspange“ zwischen Köln und Bonn. Geben Sie gegenüber Wirtschaft und Verkehr den Leitsätzen Ihrer eigenen Partei und der Enzyklika absoluten Vorrang.

Die Sprecher der BI
Clemens Rott, Susanne Reis-Kober
und Gerhart Renner

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserzuschriften sinnwährend zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Es besteht kein Anspruch auf Abdruck.

ANKAUF

SERIÖSER ANKAUF VON:

Pelze 300-6500 € – Bekleidung – Taschen
Bilder – Porzellan – Zinn – Näh/Schreibmaschinen – Lp's – Teppiche – Puppen
Cameras – Rollatoren – Bücher – Jagdtropfähen – Dupont – Montblanc – Rolex
Kristall – Schmuck

Frau Braun **0177 3672521**

- FENSTER
- TÜREN
- ROLLADEN
- REPARATURSERVICE

ERO
BAUELEMENTE

- seit 40 Jahren in Köln-Porz -

Sperren Sie Kälte und Hitze einfach aus!

51145 KÖLN **0 22 03 - 2 45 90**
KAISERSTR. 82 **info@ero-bauelemente.de**